

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Margarete Schäpers sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzende

Frau Margarete Schäpers

Ratsmitglieder

Herr Christian Albrecht

Vertretung für Frau Hoffmann

Frau Sabine Bäuml-Özgent

Herr Wilfried Brüggemann

Herr Frank Fohrmann

Vertretung für Frau Sarter

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Vertretung für Frau Cziossek-Skirde

Herr Joachim von Schönfels

Vertretung für Herrn Webering

Frau Gisela Weitkamp

Sachkundige Bürger

Herr Alexander Flüthmann

Herr Werner Ossig

Vertretung für Frau Henrichmann

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Sachkundige Einwohner

Frau Marianne Klan (Stift Tilbeck)

Frau Elisabeth Monse (Seniorenbeirat)

Frau Ruth Schulze Schleithoff (Gemeinde-
elternrat)

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Herr Rolf Grieskamp (Ev. Kirchengemeinde)

Herr Dr. Torsten Habbel (Ltd. Gesamtschuldi-
rektor)

Frau Regina Sommer (Grundschulrektorin)

bis einschl. TOP 8

Protokollführerin

Iris Schmidt

von der Verwaltung

Frau Andrea Böcker

Frau Monika Böse

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Herr Bernhard Haschke

bis einschl. TOP 9

Gäste

Frau Yvonne Benson

Kreisjugendamt, zu TOP 6.1

Herr Klein

Lehrer der AFG zu TOP 7

Herr Lydorf

Lehrer der AFG zu TOP 7

Herr Jürgen Thomaßen

Thomaßen Consult, zu TOP 7

Herr Klaus Tombrock

Büro AKT, zu TOP 8

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Elke Hoffmann

Herr Thorsten Webering

Sachkundige Bürger

Frau Sabine Cziossek-Skirde

Frau Hildegard Henrichmann

Frau Gabriele Sarter

Sachkundige Einwohner

Herr Dieter Menke (Gemeindesportbund)

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Herr Anian Plath (Münsterlandschule)

Herr Stefan Rölver (Kath. Kirchengemeinde)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:26 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Ausschussvorsitzende die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der Sitzung bestand die Möglichkeit, das neu beschaffte Modul für die Ü3 Betreuung der Kommunalen Kita sowie die durchgeführten Änderungen für die zusätzliche U3 Betreuung zu besichtigen.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Aufgrund eines Eingabefehlers bei der Erstellung der Einladung mit Tagesordnung zum heutigen Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport, ist der Tagesordnungspunkt „Vorstellung der Initiative „Kommunale Präventionsketten“, bei dem Frau Benson vom Kreisjugendamt die Initiative vorstellen und für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung stehen wird, von der Tagesordnung abhandengekommen.

Die Ausschussvorsitzende beantragt daher, den Punkt unter 6.1 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 19.06.2018 liegen nicht vor.

TOP 3 **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

TOP 3.1 **Weiterbildung in Havixbeck**

Der Arbeitskreis der Weiterbildungsträger in Havixbeck hat sich in seiner letzten Sitzung am 10.07.2018 darauf verständigt, dass die Wünsche der Havixbecker Bürgerinnen und Bürger bezüglich der Weiterbildungsangebote nachgefragt werden sollen. Dies geschieht mit einem Fragebogen, der von den Bürgerinnen und Bürgern anonym ausgefüllt und an das Rathaus zurückgegeben werden kann. Am 07.09.2018 wurde dieser Bogen bereits im Rahmen eines Aktionstages der VHS an die Bürgerinnen und Bürger, die den Wochenmarkt besuchten, weitergegeben. Die anderen Weiterbildungseinrichtungen werden eine Verteilung an ihre Zielgruppen ebenso durchführen. Der Fragebogen ist als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

Sobald hierzu Ergebnisse vorliegen, werde ich darüber informieren.

TOP 3.2 **Bauliche Maßnahmen an Schulen und Kindergarten**

Kindergarten:

Für die provisorische Unterbringung einer weiteren Gruppe im Kindergarten wurde eine Containeranlage im Gartenbereich aufgebaut. Die Ausschussmitglieder hatten vor Beginn der Sitzung Gelegenheit zur Besichtigung. Erfreulich war, dass rechtzeitig zu Beginn des Kindergartenjahres dieses zusätzliche Angebot fertig gestellt werden konnte.

Grundschule:

In der Grundschule wurde in den Sommerferien die Doppeltoilettenanlage in der Aula saniert. Sowohl die Mädchen- als auch die Jungentoilette wurden komplett zurückgebaut. Die Wasserleitungen und Sanitäreinrichtungen wurden erneuert.

Die Wände neu verfliest und die Decken abgehängt. Der Boden wurde fugenlos beschichtet. Für die Unterteilung der Kabinen ist ein neues Trennwandsystem installiert worden. Ursprünglich sollten nur die Sanitäreinrichtungen, die Trennwände teilweise und die Bodenfliesen erneuert werden.

Bei den weiteren Untersuchungen zur Planung und Ausschreibung wurde jedoch schnell deutlich, dass die Sanierung einen größeren Umfang einnehmen muss.

Diese erforderte jedoch einen höheren Kostenansatz als ursprünglich vorgesehen war.

Ursprünglich waren für jede Toiletteneinheit 25.000 EUR geplant. Auch wenn noch nicht sämtliche Abschlussrechnungen vorliegen, ist mit einer Verdoppelung der Kosten zu rechnen. Die Mittel sollen aus dem Programm „Gute Schule 2020“ genommen werden.

Die nächste Toilettenanlage soll in und um die Herbstferien 2018 saniert werden.

Gesamtschule:

Mit Mitteln des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ wurde der Auftrag für den Austausch von 50 Fenstern der Gesamtschule erteilt. Hierbei handelt es sich um die restlichen Fenster der Südseite im Bauteil 3 des Altbaus, die noch nicht ausgetauscht wurden. Mit den Austauscharbeiten wurde im Untergeschoss begonnen. Weitere abschließende Arbeiten sind für die Herbstferien vorgesehen.

Zur Anbindung eines weiteren Inklusionsraumes an einen Klassenraum ist im Altbau ein größerer Wanddurchbruch geschaffen und mit einer Türanlage versehen worden.

TOP 3.3

Aktuelle Flüchtlingssituation

Zur Unterbringungssituation der geflüchteten Menschen in Havixbeck

Es leben aktuell 190 Personen in den kommunalen Gebäuden. Seit dem letzten Bericht sind 8 Einzelpersonen und zwei Familien ausgezogen. In zwei Familien wurde ein Kind geboren. In diesem Zeitraum wurden zwei Personen der Gemeinde Havixbeck neu zugewiesen. Eine Familie ist aus dem Kirchenasyl zurückgekehrt und eine weitere Einzelperson ist wieder eingezogen. Im Rahmen des Familiennachzuges ist eine Mutter mit 3 Geschwistern und ein Vater zugezogen. In einer weiteren Familie wird in dieser Woche eine Mutter mit 3 Geschwistern erwartet.

Mit weiteren Neuzuweisungen ist aufgrund der aktuellen Zuweisungsquote derzeit nicht zu rechnen.

In Kürze wird in zwei Familien Nachwuchs erwartet.

Durch die erfolgten Umzüge konnten die Wohnsituationen in fast allen als verbesserungswürdig eingestuften Fällen verbessert werden. Aktuell wird in 4 Wohnräumen die Situation als verbesserungswürdig eingestuft. Auch in diesen Fällen wird bereits an Lösungen gearbeitet. Die Umsetzung wird dann sukzessive erfolgen. Parallel dazu werden auch weiterhin Familien mit Bleibeperspektive dabei begleitet, auf dem Wohnungsmarkt eine eigene Wohnung anzumieten und aus den gemeindlichen Wohnräumen auszuziehen.

Nachdem einige Familien und Einzelpersonen ausgezogen sind, wurden im Laufe des Sommers zwei Mietverträge für angemietete Wohnungen beendet. Nach einem Brand in dem Gebäude an der Schützenstraße wurde die Nutzung des Gebäudes ebenfalls aufgegeben. Gleichwohl ist es derzeit möglich, alle Menschen mit Wohnraum zu versorgen und einige wenige freie Kapazitäten vorzuhalten.

Die in der vergangenen Sitzung gewünschte Übersicht zur Unterbringungssituation wird aufgrund der enthaltenen zu schützenden Daten dem nichtöffentlichen Teil des Protokolls als **Anlage 2** im Ratsinformationssystem (nur online) beigelegt.

TOP 4

Berichte der Schulleitungen

TOP 4.1

Bericht der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck

Frau Sommer berichtet:

1. Sanierungsmaßnahmen Masterplan

In den Sommerferien wurden die Schülertoiletten in der Aula komplett saniert.

Zudem wurde der Bolzplatz auf dem Drittklässler-Schulhof am Multifunktionshaus grundsaniiert und mit 2 neuen Metalltoren bestückt.

Mit den Ergebnissen sind alle sehr zufrieden. Vielen Dank dafür.

Wie Herr Haschke mitteilte, soll eine Woche vor den Herbstferien mit der Sanierung der Außen-toiletten (Bauabschnitt III), die auch die AFG-Schüler*innen benutzen, begonnen werden.

Die Arbeiten werden sich sicherlich über die Herbstferien hinaus (ca. eine Woche) hinziehen.

Des Weiteren werde laut Herrn Haschke die Lamellendecke im Flur in der 1. Etage erneuert.

Die sukzessive Erneuerung der Teppichböden findet voraussichtlich in den Weihnachtsferien statt.

2. Raumsituation

Aufgrund der Dreizügigkeit im jetzigen 1. Jahrgang haben wir einen Differenzierungsraum für Inklusion dazugewonnen.

Diesen Raum im Parterre nutzen vornehmlich unsere beiden Sonderpädagogen für ihre sonderpädagogische Förderung.

Der Raum 3 wird zudem multifunktional für Kleingruppenunterricht und DaZ (Deutsch als Zielsprache) genutzt.

Über eine Übergangslösung bis zur Fertigstellung des AFG-Erweiterungsbaus habe ich mit Herrn Haschke gesprochen.

Von unserer Seite ist eine Lösung in Form von Modulen z.B. nicht erwünscht.

Dies wäre aus Sicht der Grundschule paradox, da wir über eigene Räume verfügen, die allerdings bis auf Weiteres anderweitig genutzt werden.

3. Stellenbesetzung Konrektorin/Konrektor

Zum 01.08.2018 wurde die vakante Stelle einer Konrektorin/eines Konrektors kommissarisch (ein halbes Jahr Probezeit) neu besetzt.

Die Kollegin Stefanie Temme wurde von der Bezirksregierung Münster mit der kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben einer Konrektorin beauftragt.

TOP 4.2

Bericht der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck

Herr Dr. Habel berichtet:

START INS NEUE SCHULJAHR

Die AFG ist erstmals mit über 170 Schülerinnen und Schülern in der 5. Klasse an zwei Standorten gestartet. Wir hatten eine beeindruckende Einschulungsfeier. Sie begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche, der von Pfr. Dr. Kösters, Diakon Wellenkötter (Billerbeck) und Pastoralreferent König-Upmeier mit viel Gefühl für die Situation der Kinder geleitet wurde.

Im Forum fanden (fast) alle Platz und ließen sich von unseren Schülern (Zirkus, Musik, Akrobatik, Schülersprecher, Paten) beeindrucken und mitnehmen. Anschließend fuhren die Billerbecker Schüler in ihre Schule und ich habe sie dort begrüßt.

Der Start war für alle gelungen, wir haben viel positive Rückmeldung von verschiedener Seite erhalten.

Auch die ersten Tage verliefen gut. Auf die Schwierigkeiten, die in einer solch komplexen und für alle neuen Situation auftreten, reagieren alle mit viel Gelassenheit wie Verantwortungsbereitschaft – von Schulseite genauso wie von Schulträgerseite.

Vor diesem Hintergrund möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Start der Gesamtschule an zwei Standorten aktiv und flexibel mitgearbeitet haben.

PRESSESPIEGEL DER AFG FÜR DAS SCHULJAHR 2017/18

Der Pressespiegel für das vergangene Schuljahr liegt wieder vor. Der Spiegel ist online (in Farbe) über die Homepage der Schule abrufbar.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Am Sonntag, den 9.9., fand der Tag des offenen Denkmals auch auf dem jüdischen Friedhof an der Schützenstraße statt. Im Jahr 1825 fand dort die erste Beerdigung statt, 1928 die letzte.

Heute sind auf dem Areal noch 15 zum Teil stark verwitterte Steine vorhanden.

Der Vorsitzende der jüdischen Gemeinde in Münster, Sharon Fehr, hat auf dem Friedhof über die jüdische Begräbniskultur informiert. Im Anschluss stand er für Fragen zur Verfügung. Schüler der Anne-Frank-Gesamtschule berichteten mit Infotafeln wie Info-Flyern über jüdische Mitbürger in Havixbeck.

TOP 4.3

Bericht der Kosmos-Bildung Münsterlandschule Tilbeck

Aufgrund der entschuldigenden Abwesenheit von Herrn Plath wird TOP 4.3 nicht verlesen und wird im Protokoll abgedruckt.

Start in das Schuljahr 2018/2019

Die Münsterlandschule Tilbeck ist gut in das neue Schuljahr gestartet. 30 neue Erstklässler wurden am zweiten Schultag eingeschult. Insgesamt besuchen nun 120 Schülerinnen und Schüler die Grundschule und 222 Schülerinnen und Schüler die Gesamtschule.

Im Mittelpunkt des Schuljahres stehen sicherlich die ersten Abiturprüfungen, aber auch noch weitere Entwicklungsbausteine.

Projekt Aktiv

Beim Projekt Aktiv starten wir in den Ausbau eines Angebots für Schülerinnen und Schüler, die mehr Herausforderungen im lebenspraktischen Bereich benötigen. Dabei werden von Seiten der Schule Vorschläge gemacht (Lernwohnung, Fahrradwerkstatt, Holzwerkstatt, Landschaftsbau ...) aber auch Vorschläge von Seiten der Schülerinnen und Schüler aufgenommen.

Projekt Herausforderung

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 starten heute in ihr Projekt Herausforderung. Sie suchen sich in Kleingruppen oder allein eine Herausforderung, bei der noch nicht sicher feststeht, ob sie sie bewältigen können. Mit einem Elterncoach bereiten sie sich darauf vor und werden in den 11 Tagen der Durchführung von einem erwachsenen Projektbegleiter als Sicherheitsstellung unterstützt. Sie bekommen ein kleines Budget, das sie sich zum Teil selbst erarbeiten müssen.

Tilbecker Kirmes

Am letzten Sonntag fand bei hervorragenden Wetterbedingungen die Tilbecker Kirmes statt. Traditionsgemäß bietet die Schule im Laufe des Tages drei Führungen durch die Grundschule an. Schulleitung und Pädagogen stehen dabei für Fragen zur Verfügung. In diesem Jahr war der Andrang mit insgesamt 350 Personen besonders groß. Neben Hospitationen im laufenden Betrieb bildet ein großer Informationsabend am 20.09. den Abschluss der Werbeveranstaltung um neue Schülerinnen und Schüler für das kommende Schuljahr.

TOP 5

Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden

Seitens der Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 6.1

Vorstellung der Initiative "Kommunale Präventionsketten"

Frau Benson vom Jugendamt des Kreises Coesfeld stellt die wesentlichen Inhalte der Initiative vor. Die Power Point Präsentation, die ihrem Vortrag zugrunde liegt, ist als **Anlage 3** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) beigefügt.

Nachdem Frau Benson Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet hat, bedankt sich die Ausschussvorsitzende bei ihr für den Vortrag und die Informationen.

Die Ausschussmitglieder begrüßen die Initiative zur Bündelung und Information über Unterstützungsangebote für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Form einer umfangreichen und fortlaufend aktualisierten Datenbank, die für BürgerInnen und Fachkräfte gleichermaßen geeignet ist. Die vorgesehene Verwendung der bewilligten Fördermittel sowie die für den 27.09.2018 vorgesehene Informationsveranstaltung werden seitens des Ausschusses begrüßt.

TOP 7

Frühzeitiger Beratungs- und Beteiligungsprozess Medienentwicklungsplan der Schulen und der Schul- und Gemeindebibliothek in Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/090/2018 liegt vor.

Herr Thomaßen vom Büro Thomaßen stellt mit Hilfe einer Powerpoint Präsentation die wesentlichen Kerninhalte des Medienentwicklungsplanes (MEP) vor. Die Präsentation ist als **Anlage 4** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt. Herr Thomaßen erläutert die bereits durchgeführten Abstimmungsprozesse mit den Schulen sowie der Verwaltung und die Ergebnisse der durchgeführten Ist-Analyse.

Hinsichtlich der angestrebten Ausstattung empfiehlt er, die Räume je nach Nutzungsart standardisiert und vergleichbar auszustatten.

Zur Verringerung des Supports wird vorgeschlagen, eine Serveradministrationslösung anzuschaffen. Der Gutachter ist der Ansicht, dass der personelle Aufwand aufgrund geringerer Zeiteinheiten für die Betreuung vor Ort, wegen der Fernwartungsmöglichkeiten konstant gehalten werden kann, obwohl der Medienbestand deutlich erweitert werden muss.

Der für die Jahre 2018 bis 2023 erforderliche Finanzbedarf für Investition und Aufwand wird von Herrn Thomaßen ebenfalls dargestellt und erläutert.

Nachdem die Ausschussmitglieder – und im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung auch die IT-Fachlehrer der Gesamtschule, Herr Klein und Herr Lydorf – Rückfragen an Herrn Thomaßen gestellt haben, ergeht folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt den Entwurf des Medienentwicklungsplans (MEP) und die am 18.09.2018 in dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport und dem Haupt- und Finanzausschuss, 26.09.2018, bereits frühzeitig vorberatenen Inhalte zur Kenntnis. In der sich dann anschließenden Sitzungsfolge vor dem Jahreswechsel sollen die in den Gremien in der Verwaltung und in den Schulen erarbeiteten Inhalte und Vorschläge weiter beraten werden. Ziel ist es, den MEP in einer der nächsten Sitzungen endgültig zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 8

Benennung der Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderats für den gemeinsamen Anne-Frank-Gesamtschulausschusses der Kommunen Havixbeck-Billerbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/093/2018 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt die Besetzung der Vertreter*innen in dem Gesamtschulausschuss wie folgt:

- 1. Herr Bürgermeister Gromöller.
Stellvertretung: allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters, Frau Böse.**
- 2. CDU: Herr Thorsten Webering.
Stellvertretung: Frau Gisela Weitkamp**
- 3. SPD: Frau Margarete Schäpers als Vorsitzende des zuständigen Ausschusses für Jugend, Soziales, Schule und Sport.
Stellvertretung als stellvertretende Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales, Schule und Sport, Frau Bäumler-Öz Kent.**
- 4. Grüne: Wilfried Brüggemann
Stellvertretung: Sabine Cziossek-Skirde**
- 5. FDP: Frank Fohrmann
Stellvertretung Friedhelm Krotoszynski**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 9

Freigabe der Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der AFG

Die Verwaltungsvorlage VO/096/2018 liegt vor.

Herr Tombrock vom Büro AKT stellt mit Hilfe von Plänen, die bereits als Anlage zur Vorlage VO/096/2018 in das Ratsinformationssystem (RIS) eingestellt wurden, die im Rahmen eines mehrwöchigen und intensiven Abstimmungs- und Planungsprozess erarbeiteten Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vor.

Die notwendigen baulichen Maßnahmen unterteilt er in den Teil A: Neubau und den Teil B: Umbau im Bestand. Die damit verbundenen Raumprogramme und Kosten erläutert er detailliert. Ferner führt er aus, mit welchen Vorlaufzeiten für die Realisierung zu rechnen ist.

Herr Tombrock beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Zur Frage, in welchem Umfang und mit welcher Notwendigkeit im Bestand Inklusionsräume vorgesehen sind, führt Herr Dr. Habel aus, dass die Schule zur Zeit keine Schwerpunktschule für Inklusion sei, dies jedoch evtl. zukünftig im Rahmen der Planungen der Landesregierung vorgesehen sein könne. Zurzeit werden nur die Kinder mit Förderbedarf - an den jeweiligen Standorten - beschult, die aus Havixbeck oder Billerbeck kommen. Auch für diese Kinder ist die geplante Umgestaltung für Inklusions- bzw. Differenzierungsräume im Bestandsgebäude seiner Ansicht nach notwendig.

Im Rahmen der Beratungen werden Möglichkeiten der Kostenreduzierung sowie die Durchführung der Maßnahmen im Rahmen einer zeitlichen Staffelung erörtert.

Nach ausführlicher Diskussion über die bei diesem Thema gegebene Zuständigkeit des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport in Abgrenzung zum Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung sowie dem Haupt- und Finanzausschuss, schlägt Frau Schäpers vor, in diesem Ausschuss lediglich über den 1. Satz des Beschlussvorschlages aus der Verwaltungsvorlage abzustimmen.

Diesem Vorschlag schließen sich die Ausschussmitglieder einstimmig an.

Frau Schäpers hält fest, dass der Schulausschuss den Neubau, ebenso die Sanierung des alten Teils für unbedingt erforderlich hält, um für eine gute Schulzukunft gerüstet zu sein, für die Schüler, Eltern und natürlich die Lehrer. Sie bedankt sich herzlich bei den Gästen und verabschiedet sie.

Sodann ergeht folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Studie zur Erweiterung der Anne-Frank-Gesamtschule zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 10

Anträge des Arbeitskreises "Vereinbarkeit von Familie und Beruf"

Die Verwaltungsvorlage VO/098/2018 liegt vor.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit schlägt die Ausschussvorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzungsfolge zu verschieben.

Dieser Antrag wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig begrüßt.

Von der Tagesordnung abgesetzt, Ja: 11

TOP 11

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zunächst wird eine Anfrage von Herrn Webering unter TOP 9.3 aus der Sitzung des Ausschusses am 19.06.2018 beantwortet:

TOP 9.3

Herr Webering- Verunreinigungen auf dem Grundschulhof :

Herr Webering berichtete von Verunreinigungen auf dem Schulhof der Grundschule, Scherben und Müllhaufen insbesondere nach den Wochenenden. Was wird die Verwaltung zur Behebung dieses Missstandes unternehmen?

Antwort der Verwaltung:

Die Verunreinigungen werden jeden Schultag vor Unterrichtsbeginn beseitigt.

Des Weiteren werden von den Ausschussmitgliedern folgende Anfragen gestellt:

TOP 11.1

Herr Flüthmann - Mittel aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020"

Wie viele Mittel sind inzwischen aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 durch die Gemeinde abgerufen worden?

Antwort der Verwaltung:

Die Mittel aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 für das Jahr 2017 sind bis spätestens Ende November beim Fördergeber abzurufen.

Die Verwaltung wird im Laufe des Oktobers den kompletten Förderbetrag, in Summe 249.749,00 € abrufen.

TOP 11.2

Herr Flüthmann - Anzahl der Flüchtlinge in Havixbeck

Bereits in der Sitzung vor den Ferien hatte ich um eine Übersicht gebeten, die Auskunft darüber gibt, wie viele Flüchtlinge in Havixbeck leben.

Antwort der Verwaltung:

Die Übersicht, die auch Angaben zum jeweiligen Status der Flüchtlinge enthält und die Anzahl der durch die Sozialarbeit betreuten Personen angibt, wird neben der Übersicht zu TOP 3.3.(nicht öffentliche **Anlage 2**) als **Anlage 5** dem Protokoll beigefügt. Die Anlage findet sich auch – online - im Ratsinformationssystem.

TOP 11.3

Herr Dr. Höfener - Anträge des Arbeitskreises Familie und Beruf

Herr Dr. Höfener regt an, dass die Verwaltung zu den vorliegenden Anträgen des Arbeitskreises Familie und Beruf weitere im Sinne des Antragsanliegens Informationen/Prüfungen vornimmt.

Unterschriften:

gez.: Margarete Schäpers
Ausschussvorsitzende

gez.: Iris Schmidt
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 21.09.2018

Iris Schmidt
Gemeindeangestellte